

## Interpretationshilfe

### Potenzielle Gefahren bei unterschiedlichen Überflutungstiefen

Überflutungstiefe [m]	Potenzielle Gefahren für Menschen	Potenzielle Gefahren für Infrastruktur und Objekte
0,05 – 0,1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volllaufende Keller können das Öffnen von Kellertüren gegen den Wasserdruck verhindern: Eingeschlossenen Personen droht das Ertrinken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überflutung und Wassereintritt durch ebenerdige Kellerfenster oder ebenerdige Lichtschächte von Kellerfenstern</li> <li>• Wassereintritt in tieferliegende Gebäudeteile, z. B. Garageneinfahrten</li> <li>• Wassereintritt durch ebenerdige Türen mit möglicher Schädigung von Inventar</li> </ul>
0,1 – 0,5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für (Klein-)Kinder besteht die Gefahr des Ertrinkens bereits bei niedrigen Überflutungstiefen</li> <li>• s.o.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wassereintritt auch durch höher gelegene Kellerfenster möglich</li> </ul>
0,5 – 1,0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für (Klein-)Kinder besteht die Gefahr des Ertrinkens bereits bei niedrigen Überflutungstiefen</li> <li>• s.o.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wassereintritt auch bei erhöhten Eingängen möglich</li> </ul>
> 1,0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefahr für Leib und Leben bei statischem Versagen und Bruch von Wänden</li> <li>• Gefahr des Ertrinkens für Kinder und Erwachsene</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mögliches Versagen von Bauwerksteilen</li> </ul>

## Potenzielle Gefahren bei unterschiedlichen Fließgeschwindigkeiten

Fließgeschwindigkeit [m/s]	Potenzielle Gefahren für Menschen	Potenzielle Gefahren für Infrastruktur und Objekte
0,2 – 0,5	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefahr für ältere, bewegungseingeschränkte Bürger oder Kinder beim Queren des Abflusses</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Versagen von Türdichtungen durch erhöhten Druck</li> </ul>
0,5 – 2,0	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefahr für Leib und Leben beim Versuch, sich durch den Abflussstrom zu bewegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Möglicher Bruch von Wänden durch Kombination von hohen statischen und dynamischen Druckkräften</li> </ul>
> 2,0	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefahr für Leib und Leben bei Versagen von Bauwerksteilen</li> <li>Gefahr durch mitgeführte, größere Feststoffe (z. B. Container, Auto, Baumstamm etc.)</li> <li>Versagen von Bauelementen in Folge von Unterspülung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mögliches Versagen von Bauwerksteilen durch hohe dynamische Druckkräfte</li> <li>Mögliches Versagen von Bauwerksteilen durch mitgeführte Feststoffe</li> <li>Beschädigung der Baubsubstanz durch Unterspülung</li> </ul>

entnommen aus Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW), Leitfaden Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg, Karlsruhe: LUBW, 2017.

## Potenzielle Gefahren an HWGK-Gewässern

Überflutungen aus und an HWGK-Gewässern können den Hochwassergefahrenkarten entnommen werden (s. <http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/pages/map/default/index.xhtml>)